

Pressedienst

Pressemitteilung 113/2019

Sprache, Land und interkulturelle Begegnung

Universität Vechta begrüßt internationale Studierende für eine landeskundliche Sommerschule

Für 30 Studierende aus aller Welt begann am Dienstag, den 13.08.2019, ein knapp 4-wöchiger Studienaufenthalt an der Universität Vechta.

Die Sommerschule „Sprache, Land und interkulturelle Begegnung“, organisiert durch das International Office, eröffnet den Studierenden die Möglichkeit, ihre Sprachkenntnisse im Rahmen eines Deutsch-Intensivkurses zu vertiefen, sich mit ausgewählten Aspekten der deutschen Sprache und Kultur auseinanderzusetzen und Einblicke in die deutsche Universitätskultur zu gewinnen.

Die Begegnung mit der Kultur Deutschlands und die Internationalität der Teilnehmerinnen und Teilnehmer – vertreten sind 18 verschiedene Länder – bieten zudem vielfältige Anlässe zum interkulturellen Austausch, der in einem interkulturellen Training reflektiert wird.

Ergänzt wird das Programm durch Exkursionen zu kulturellen, historischen und landschaftlichen Highlights der Region: Gemeinsam erleben die Studierenden den traditionsreichen Umzug des Vechtaer Stoppelmärkts, lernen das Niedersächsische Wattenmeer kennen, erkunden die Hansestadt Bremen und entdecken im Museumsdorf Cloppenburg sowie im Zeughaus und der Vechtaer Zitadelle niedersächsische Geschichte.



Bildunterschrift: Teilnehmende der Sommerschule

(Bildnachweis: Universität Vechta/Pressestelle)

Vechta, 15. August 2019

Pressekontakt:
Katharina Genn-Blümlein
Universität Vechta
Präsidialbüro, Leitung Marketing und Kommunikation
Fon +49 (0) 4441.15 488
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de